

Presseinformation

19. Januar 2006

Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Pröll: Initiative als lebendige Kraftquelle nutzen

Im St. Leopoldsaal des NÖ Landhauses in St. Pölten zeichnete heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Gewinner des Ideenwettbewerbes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung aus. In diesem Zusammenhang erhielten auch die Region Auland Carnuntum, die Stadtgemeinde Hardegg, der Dorferneuerungsverein Judenau, die Marktgemeinde Großmugl und die Gemeinde Hollenstein im Rahmen der European Kids' Trophy Auszeichnungen für verwirklichte kinderfreundliche Projekte.

Für den Landeshauptmann verfolgt dieser Dorferneuerungswettbewerb die Idee, alle herausragenden Initiativen und Leistungen, die der Entwicklung und dem Fortschritt des Landes dienen, vor den Vorhang zu bitten. Dabei werde das Engagement Tausender Akteure, die zur Verbesserung der Lebensqualität in Niederösterreich beitragen, gewürdigt. Zusätzlich sei es auch gelungen, viele Menschen zu ermutigen, ihre Ideen auch konkret Realität werden zu lassen. In diesem Zusammenhang bezeichnete Pröll die Anwesenden als „lebendige Kraftquelle“ die mithelfen, „das Gesicht Niederösterreichs neu zu prägen“. Wenn die Motivation dieser großen Bürgerbewegung stimme, für das Land etwas zu bewegen, dann habe Niederösterreich große Chancen, seiner Rolle auf dem Weg nach vorne gerecht zu werden.

Ein ganz entscheidendes Kriterium ist dabei die Mithilfe der Menschen vor Ort. Pröll: „Alle Entscheidungen und Maßnahmen müssen von den Landesbürgern mitgetragen und entschieden werden.“ Dazu werde die NÖ Dorf- und Stadterneuerung ständig den Bedürfnissen und der Entwicklung angepasst. Das erfordere Fingerspitzengefühl, den ständigen Kontakt der Bürger miteinander, die Vernetzung von Projekten und Vorhaben sowie die ständige Überprüfung aller Maßnahmen auf ihre Nachhaltigkeit.

Aus den 85 eingereichten Projekten wurden von einer unabhängigen Expertenjury die 30 Besten ausgewählt. Die Preisgelder sind mit bis zu 10.000 Euro pro verwirklichte Idee dotiert. Insgesamt wurden im Rahmen des Wettbewerbes die Siegerprojekte mit 200.000 Euro unterstützt. Die Einreichungen erfolgten in den Kategorien „Soziale Aufgaben“, „Bildung und Kultur“, „Neue Dorf- und



Presseinformation

Stadtökonomie“, „Siedeln, Bauen und Wohnen“ sowie „Verkehr und Mobilität“.

Nähere Informationen: NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Walter Kirchler, Telefon 0676/559 19 20.